ZAMIRCHOR UND ASHIRACHOR

Ohne Erinnerung
keine Zukunft,
ohne gelebtes
Miteinander
keine Verständigung

„Was bleibt, ist das Erinnern."

Ein friedvolles Miteinander der unterschiedlichen Kulturen liegen dem Zamirchor e.V. aus Bayreuth und dem Ashirachor aus Israel besonders am Herzen.

Bei all seinen Konzerten, sei es im kleinen Rahmen oder bei großen Projekten wie Auftritte zum Holocaust Gedenktag bei den Vereinten Nationen in New York oder Genf, sowie u.a. bei Konzerten in Tel Aviv, Haifa, Jerusalem, Lugano, Kepno, Lviv, Bayreuth, Chisinau oder Rom mit namhaften Orchestern und Solisten, stand und steht für die Chöre die Musik als völkerverbindendes Mittel im Vordergrund.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es unser Bestreben mit unserer Musik für Frieden und gegen Antisemitismus einzustehen.

Setzen auch Sie mit uns ein Zeichen für den Frieden und gegen Antisemitismus und nehmen Sie teil an dem friedvollen Zusammenwirken von 15 Nationen in Gedenken der Opfer des Anschlags auf die Synagogen in Halle.

Weitere Infos unter: www. zamirchor.de

ZAMIR CHOR

ASHIRA

ZAMIR CHOR

Musik im Zeichen des Friedes

Liebe Besucher unserer Konzerte,

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Kommen und freuen uns sehr, dass Sie mit uns gemeinsam an unserem Musizieren teilhaben. Das Ziel des Zamirchores e.V. ist es, sich weiterhin für deutsch-israelische und interkulturelle Friedensprojekte einzubringen, um damit die freundschaftlichen Verbindungen zwischen unseren Ländern zu stärken.

Um dies verwirklichen zu können, sind wir auf die Hilfe von Freunden und Förderern angewiesen.

Gerne können Sie uns unterstützen mit einer Spende auf unser Konto:

Zamirchor e.V.
Sparkasse Bayreuth
IBAN DE93 7735 0110 0020 7932 61
BIC BYLADEM1SBT

oder mit einem Beitritt als aktives / passives Mitglied.

SPONSOREN

HALLIANZ für Vielfalt
OBERFRANKEN STIFTUNG
DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.
hallesaale
Sparkasse Bayreuth
ZAMIR CHOR
ASHIRA
FRÄNKISCHER SÄNGERBUND

design — www.helkop.de

PROGRAMM

GEDENK KONZERT

Gedenk konzert

Anschlag auf die Synagoge in Halle 2019

Schirmherrin

Katharina Brederlow

Beigeordnete für Bildung und Soziales der Stadt Halle

ZAMIR CHOR

DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.

GRUSSWORT

Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.

Der Amoklauf an Yom Kippur 2019 hat einmal mehr gezeigt, dass der Hass auf jüdische Mitbürger längst kein marginales Problem mehr ist. Antisemitismus ist in Deutschland wieder tödliche Realität. Es ist höchste Zeit, öffentlich für die Gegenwart und die Zukunft jüdischen Lebens in unserem Land einzutreten und ein sichtbares Zeichen der Solidarität der Mehrheitsgesellschaft mit der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland zu setzen!

Wir, die Deutsch-Israelische Gesellschaft Bayreuth-Oberfranken und Halle-Umland, gemeinsam mit unseren langjährigen Kooperationspartnern, dem Bayreuther Zamirchor und seinem Israelischen Pendant, dem Ashira-Chor, wollen ein solches Zeichen setzen. Dabei betrachten wir es mit den beiden Chören als Verpflichtung, uns für ein gutes Miteinander von Juden und Nichtjuden einzusetzen, gerade in Deutschland mit seiner einschlägigen Geschichte und der daraus erwachsenden historischen Verantwortung. Der Angriff auf die Hallenser Synagoge im Oktober 2019 bedeutet eine Zäsur, die die Wahl des Veranstaltungsortes vorgibt. Es ist uns ein großes Anliegen, sich genau hier in Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland zu verbinden.

Wir danken der Stadt Halle für die tatkräftige Unterstützung unseres Vorhabens und die Bereitstellung der Konzerthalle Ulrichskirche. Wir freuen uns, dass das Konzert jetzt endlich stattfinden kann.

Deutsch-Israelische Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Bayreuth-Oberfranken

Deutsch-Israelische Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Halle-Umland

Gedenkkonzert

Anschlag auf die Synagoge in Halle 2019

04–07–22
18.30 h
Ulrichskirche Halle

Ansprache der Schirmherrin des Konzertes und der Beigeordneten für Bildung und Soziales
Katharina Brederlow

Ansprache der Bildungsministerin Sachsen-Anhalt
Eva Feußner

Ansprache des Präsidenten der Deutsch-Israelischen Gesellschaft
Volker Beck

Ansprache des Vorsitzenden der Israelitischen Kultusgemeinde Halle
Max Privorozki

Tragische Ouvertüre Opus 81 —
Johannes Brahms

Pace mio Dio, Arie der Leonora aus der Oper „Macht des Schicksals“ —
Giuseppe Verdi
Barbara Baier / Sopran

PROGRAMM

Mitwirkende

Deutsches Radio Kammerorchester
Konzertmeister:
Prof. Walter Schreiber

Mitglieder des Orchesters aus Uzhgorod / Ukraine
Dirigentin: Viktoriia Tsanko

Ashirachor Israel
Leitung: Itzhak Tavior

Zamirchor e.V. Bayreuth
Leitung: Barbara Baier

Dirigent

Itzhak Tavior
Israel

Solisten

Joanna Sachryn
Cello / Polen

Barbara Baier
Sopran / Deutschland

End of Days —
Itzhak Tavior
Oratorium für Chor, Soli und Orchester

Pause

Kol Nidrei —
Max Bruch
Joanna Sachryn / Cello

Sh’ma Yisrael —
Itzhak Tavior
Kantate für Chor, Soli und Orchester

Gefangenenchor aus der Oper Nabucco —
Giuseppe Verdi

Gesamtlänge 120 Minuten